

PERSÖNLICHES

Hanns-Ulrich Dietrich 60 Jahre

Rumänienspezialist Hanns-Ulrich Dietrich, Mehrheitsgesellschafter und Geschäftsführer der Karl Heinz Dietrich Internationale Spedition (KHD) mit Hauptsitz in Germaringen bei München, vollendet am 28. Juli sein 60. Lebensjahr.

Nach dem Abitur studierte er Betriebswirtschaft in Mannheim. Parallel arbeitete er sich in der dortigen Niederlassung ins Speditionsgeschäft ein. Vertiefende Praxiskenntnisse sammelte Dietrich im Ausland bei befreundeten Firmen. Schon zu Studienzeiten hatte es ihm das aufkommende Containergeschäft angetan. So war es nur konsequent, dass er sich damit auch in seiner Diplomarbeit beschäftigte. Hanns-Ulrich Dietrich, Sohn des Firmengründers Karl Heinz Dietrich, hat das Rumäniengeschäft maßgeblich mit auf- und ausgebaut. So zählt sich das in Rumänien expandierende Unternehmen mit Stolz zu den deutschen Marktführern in diesem Segment. Er selbst engagiert sich ehrenamtlich als Vorstandsmitglied in der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer.

Aus dem Kreise seiner drei im Studium stehenden Kinder dürfte sich die dritte Führungsgeneration entwickeln. Sein privates Interesse gilt dem Sammeln von Ikonen. Man kennt ihn als zurückhaltende Persönlichkeit, die ihre Ziele beharrlich und mit Biss verfolgt. Neben ihm gehören weitere Familienmitglieder, so unter anderem die Seniorin Margarethe Dietrich, und andere leitende Mitarbeiter zum Führungskreis von KHD. Trotz seines akademischen Hintergrunds hat sich Dietrich immer einen Bezug zur Praxis bewahrt. So müssen seine Mitarbeiter immer noch neidlos anerkennen, dass er im Unternehmen der beste Stapelfahrer ist.